

Modulverzeichnis

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für
den konsekutiven Master-Studiengang
"Neuere Deutsche Literatur: Geschichte
- Grundlagen - Vermittlung" (Amtliche
Mitteilungen I 11/2015 S. 96)**

Module

M.NDL.01: Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft.....	117
M.NDL.02: Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft.....	119
M.NDL.03: Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb.....	121
M.NDL.04: Klassiker der Literaturgeschichte.....	122
M.NDL.05: Klassiker der Literaturtheorie.....	124
M.NDL.06: Profilmodul I: Aspekte der Vermittlung und Vermitteltheit von Literatur.....	125
M.NDL.07: Profilmodul I: Literaturgeschichte.....	127
M.NDL.08: Profilmodul II: Vertiefte literaturgeschichtliche Forschungen.....	129
M.NDL.09: Profilmodul II: Vertiefte literaturtheoretische Forschungen.....	130
M.NDL.10: Profilmodul III: Integratives Modul Literaturgeschichte und Vermittlung.....	131
M.NDL.11: Profilmodul III: Integratives Modul Theorie, Methodologie und Literaturgeschichte.....	133
M.NDL.12: Mastermodul.....	135

Übersicht nach Modulgruppen

I. Master-Studiengang "Neuere Deutsche Literatur. Geschichte - Grundlagen - Vermittlung"

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

1. Fachstudium im Umfang von 78 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.NDL.01: Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft (12 C, 6 SWS).....	117
M.NDL.02: Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	119
M.NDL.03: Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb (6 C, 2 SWS).....	121
M.NDL.04: Klassiker der Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	122
M.NDL.05: Klassiker der Literaturtheorie (6 C, 2 SWS).....	124

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C gemäß den folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.NDL.06: Profilmodul I: Aspekte der Vermittlung und Vermitteltheit von Literatur (12 C, 4 SWS).....	125
M.NDL.07: Profilmodul I: Literaturgeschichte (12 C, 4 SWS).....	127

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.NDL.08: Profilmodul II: Vertiefte literaturgeschichtliche Forschungen (12 C, 4 SWS).....	129
M.NDL.09: Profilmodul II: Vertiefte literaturtheoretische Forschungen (12 C, 4 SWS).....	130

cc. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.NDL.10: Profilmodul III: Integratives Modul Literaturgeschichte und Vermittlung (12 C, 4 SWS).....	131
--	-----

M.NDL.11: Profilmodul III: Integratives Modul Theorie, Methodologie und Literaturgeschichte (12 C, 4 SWS).....	133
--	-----

c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

d. Mastermodul

Es muss das Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden. Das Mastermodul besteht aus einem Kolloquium und dem Anfertigen der Masterarbeit.

M.NDL.12: Mastermodul (30 C, 2 SWS).....	135
--	-----

2. Fachstudium im Umfang von 42 C

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.NDL.01: Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft (12 C, 6 SWS).....	117
--	-----

M.NDL.02: Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS).....	119
---	-----

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen aus den folgenden Modulen mindestens 2 Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.NDL.03: Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb (6 C, 2 SWS).....	121
--	-----

M.NDL.04: Klassiker der Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS).....	122
---	-----

M.NDL.05: Klassiker der Literaturtheorie (6 C, 2 SWS).....	124
--	-----

M.NDL.06: Profilmodul I: Aspekte der Vermittlung und Vermitteltheit von Literatur (12 C, 4 SWS).....	125
--	-----

M.NDL.07: Profilmodul I: Literaturgeschichte (12 C, 4 SWS).....	127
---	-----

M.NDL.08: Profilmodul II: Vertiefte literaturgeschichtliche Forschungen (12 C, 4 SWS).....	129
--	-----

M.NDL.09: Profilmodul II: Vertiefte literaturtheoretische Forschungen (12 C, 4 SWS).....	130
--	-----

M.NDL.10: Profilmodul III: Integratives Modul Literaturgeschichte und Vermittlung (12 C, 4 SWS).....	131
--	-----

M.NDL.11: Profilmodul III: Integratives Modul Theorie, Methodologie und Literaturgeschichte (12 C, 4 SWS).....	133
--	-----

c. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

d. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

e. Mastermodul

Es muss das Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden. Das Mastermodul besteht aus einem Kolloquium und dem Anfertigen der Masterarbeit.

M.NDL.12: Mastermodul (30 C, 2 SWS).....135

II. Modulpaket "Neuere Deutsche Literatur. Geschichte - Grundlagen - Vermittlung" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang zum Modulpaket „Neuere Deutsche Literatur. Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ im Umfang von 36 C ist, dass die Bewerberin oder der Bewerber ein mindestens sechssemestriges Studium in einem germanistischen oder literaturwissenschaftlichen Studiengang absolviert hat, das mit den Anforderungen des Göttinger Germanistikstudiums vergleichbar ist.

2. Wahlpflichtmodule

a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

M.NDL.01: Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft (12 C, 6 SWS)..... 117

M.NDL.02: Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS)..... 119

b. Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.NDL.03: Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb (6 C, 2 SWS)..... 121

M.NDL.04: Klassiker der Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 122

M.NDL.05: Klassiker der Literaturtheorie (6 C, 2 SWS)..... 124

III. Modulpaket "Neuere Deutsche Literatur. Geschichte - Grundlagen - Vermittlung" im Umfang von 18 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

1. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang zum Modulpaket „Neuere Deutsche Literatur. Geschichte - Grundlagen - Vermittlung“ im Umfang von 18 C ist, dass die Bewerberin oder der Bewerber mindestens ein

Studium vorweisen kann, das einem dreisemestrigen Göttinger Germanistikstudium oder einer fachlich verwandten Fachrichtung adäquat ist.

2. Wahlpflichtmodule

a. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.NDL.01: Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft (12 C, 6 SWS)..... 117

M.NDL.02: Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft (12 C, 4 SWS)..... 119

b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.NDL.03: Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb (6 C, 2 SWS)..... 121

M.NDL.04: Klassiker der Literaturgeschichte (6 C, 2 SWS)..... 122

M.NDL.05: Klassiker der Literaturtheorie (6 C, 2 SWS)..... 124

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.NDL.01: Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft <i>English title: Historical Aspects of Literary Criticism</i>	12 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul knüpft an die in den B.A.-Studiengängen erworbenen literaturwissenschaftlichen Kompetenzen im Arbeitsfeld der Literaturgeschichte an und versetzt die Studierenden in die Lage, selbstständig über einschlägige literaturwissenschaftliche Positionen und ihre Geschichte in diesem Bereich zu verfügen. Sie werden am Beginn des Master-Studiums dazu ausgebildet, literarische Texte ebenso wie Erzeugnisse anderer Medien quellennah und geschichtsbewusst zu analysieren und ihr Vorgehen kritisch zu reflektieren. Indem sie sich etwa mit Epochen im gattungsübergreifenden Überblick oder Gattungen im epochenübergreifenden Längsschnitt auseinandersetzen, erweitern sie ihr literatur- und kulturhistorisches Überblickswissen ebenso wie sie ihren Umgang mit literarischen Quellen professionalisieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 276 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft (Vorlesung) 2. Seminar 1: Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft (Seminar) 3. Seminar 2: Historische Kompetenzen der Literaturwissenschaft (Seminar)	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme in 2. und 3. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung folgende Kompetenzen nach: <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft; • Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung einschlägiger literaturwissenschaftlicher Positionen bezogen auf literaturhistorische Fragestellungen und Themen; • Kompetenz zur quellennahen und historisch reflektierten Analyse literarischer Texte sowie anderer Medien; • Kompetenz zur methodologischen Reflexion des Vorgehens; • Literatur- und kulturhistorisches Überblickswissen. 	12 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simone Winko
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:

Maximale Studierendenzahl:	
-----------------------------------	--

15	
----	--

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.NDL.02: Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft <i>English title: Theoretical Aspects of Literary Criticism</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul knüpft an die in den B.A.-Studiengängen erworbenen literaturtheoretischen Kompetenzen an und versetzt die Studierenden in die Lage, selbstständig mit einschlägigen literatur-, kultur- und medientheoretischen Positionen umzugehen. Sie werden zu Beginn des Master-Studiums dazu ausgebildet, theoretische Texte sowie deren Voraussetzungen und theoriegeschichtlichen Zusammenhänge zu analysieren und ihr Vorgehen kritisch zu reflektieren. Dabei vertiefen sie ihre Kenntnisse in literatur-, kultur- und medienwissenschaftlicher Theoriebildung und Methodendiskussion sowie ihr fachgeschichtliches Überblickswissen. In den einzelnen Lehrveranstaltungen werden systematische, wissenschaftsgeschichtliche und anwendungsbezogen-exemplarische Fragestellungen unterschiedlich akzentuiert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Prüfung folgende Kompetenzen nach: <ul style="list-style-type: none"> • erweitertes Fachwissen zu literatur-, kultur- und medienwissenschaftlicher Theoriebildung und Methodendiskussion; • fachgeschichtliches Überblickswissen. 		5 C
Lehrveranstaltung: Theoretische Kompetenzen der Literaturwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • erweiterte Grundkenntnisse der Literaturtheorie; • Fähigkeit zu selbstständiger Erarbeitung einschlägiger literatur-, kultur- und medientheoretischer Positionen und ihrer Geschichte; • Kompetenz zur Analyse theoretischer Texte, zur methodengeleiteten Analyse literarischer Texte und zur methodologischen Reflexion des eigenen Vorgehens. 		7 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]:	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul M.NDL.03: Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb <i>English title: Academic Writing and Cultural Journalism</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden setzen sich mit den Anforderungen der Praxis im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb auseinander. Sie zeigen, dass sie literarische und wissenschaftliche Gegenstände für unterschiedliche Publika aufbereiten und schriftlich vermitteln können. Sie erwerben die Kompetenz, verschiedene, im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb geforderte Textsorten zu verfassen und zu beurteilen - z.B. von der Kurzrezension, dem Klappentext oder dem wissenschaftlichen Forschungsreferat bis zur umfassenden (Sammel-)Besprechung. Dabei entwickeln sie Formen der Geläufigkeit im adressaten- und anlassbezogenen sowie medienspezifischen Schreiben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Schreiben im Literatur- und Wissenschaftsbetrieb (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Portfolio (max. 18 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar Prüfungsanforderungen: Das Portfolio besteht aus verschiedenen - während des Semesters entstehenden - literaturkritischen, literaturvermittelnden und literaturwissenschaftlichen Textsorten (z.B. Annotation, Rezension, Veranstaltungsbericht). Die Studierenden weisen in der Prüfung folgende Kompetenzen nach: <ul style="list-style-type: none"> • die Lektüre- und Schreibkompetenz, sich verschiedene literarische und literaturwissenschaftliche Themen und Gegenstände eigenständig anzueignen und gemäß der unterschiedlichen Ansprüche des Literatur- und Wissenschaftsbetriebs (im Hinblick auf spezifische Adressaten, Medien, Anlässe und damit einhergehende inhaltliche wie sprachlich-formale Besonderheiten) zu vermitteln; • Kompetenz, die eigenen Texte sowie die Texte anderer vor dem Hintergrund der Anforderungen des Literatur- und Wissenschaftsbetriebs zu bewerten und zu reflektieren. 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simone Winko	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.NDL.04: Klassiker der Literaturgeschichte <i>English title: Classics of Literary History</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dem Modul erarbeiten sich die Studierenden selbstständig und im Seminarzusammenhang ein vertieftes literaturhistorisches Überblickswissen und eine genaue Kenntnis zentraler Texte der deutschen Literaturgeschichte. Diese Kenntnis ermöglicht ihnen zum einen eine fundierte Einordnung sowie ein tieferes Verständnis ihrer weiteren literarhistorischen Studien. Zum anderen werden sie veranlasst, sowohl die Mechanismen und Instanzen der Kanonbildung als auch Verfahren und Prinzipien der Literaturgeschichtsschreibung selbst zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Independent studies zum Seminar und zur Lektüreliste "Klassiker der Literaturgeschichte" Über die in der begleitenden Lehrveranstaltung eingehender behandelten Inhalte hinaus erarbeiten sich die Studierenden im angeleiteten Selbststudium die auf der Lektüreliste "Klassiker der Literaturgeschichte" angegebenen Texte. Die zusätzliche Lektüre dient der Erweiterung des fachspezifischen Überblicks- und Kontextwissens. Im Seminar besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen. Das angeleitete Selbststudium umfasst 60 Stunden.		2 SWS
2. "Klassiker der Literaturgeschichte" (Seminar)		
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 2. Prüfungsanforderungen: Die mündliche Prüfung bezieht sich auf sechs ausgewählte Texte von der Lektüreliste. Die Auswahl der abzuprüfenden Texte erfolgt jeweils vorab durch die Studierenden (in Absprache mit den Dozierenden). Die Studierenden weisen in der Prüfung folgende Kompetenzen nach: <ul style="list-style-type: none"> • vertieftes literaturhistorisches Überblickswissen und eine genaue Kenntnis 'literarischer Klassiker'; • selbstständige Aneignung, Einordnung und mündliche Darstellung dieses Wissens; • Reflexion von Prinzipien der Kanonbildung sowie der Literaturgeschichtsschreibung 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simone Winko	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Sommersemester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.NDL.05: Klassiker der Literaturtheorie <i>English title: Classics of Literary Theory</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In dem Modul erarbeiten sich die Studierenden selbstständig und im Seminarzusammenhang eine vertiefte Kenntnis wichtiger, die Theoriegeschichte des Faches maßgeblich beeinflussender Positionen. Diese Kenntnis ermöglicht ihnen eine fundierte Reflexion von und Teilnahme an aktuellen literaturwissenschaftlichen Debatten.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Independent studies zum Seminar und zur Lektüreliste "Klassiker der Literaturtheorie" Über die in der begleitenden Lehrveranstaltung eingehender behandelten Inhalte hinaus erarbeiten sich die Studierenden im angeleiteten Selbststudium die auf der Lektüreliste "Klassiker der Literaturtheorie" angegebenen Texte. Die zusätzliche Lektüre dient der Erweiterung des fachspezifischen Überblicks- und Kontextwissens. Im Seminar besteht die Möglichkeit zur Konsultation und der Klärung der im Rahmen des Selbststudiums entstandenen Fragen. Das angeleitete Selbststudium umfasst 60 Stunden.		2 SWS
2. "Klassiker der Literaturtheorie" (Seminar)		
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 2. Prüfungsanforderungen: Die mündliche Prüfung bezieht sich auf sechs ausgewählte Texte von der Lektüreliste. Die Auswahl der abzuprüfenden Texte erfolgt jeweils vorab durch die Studierenden (in Absprache mit den Dozierenden). Die Studierenden weisen in der Prüfung folgende Kompetenzen nach: <ul style="list-style-type: none"> • vertieftes Fachwissen zu literaturwissenschaftlicher Theoriebildung und Methodendiskussion anhand 'klassischer' Texte; • vertieftes fachgeschichtliches Wissen 		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simone Winko	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.NDL.06: Profilmodul I: Aspekte der Vermittlung und Vermitteltheit von Literatur <i>English title: Specialization Module I: Aspects of Mediation and Mediatedness of Literature</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden setzen sich sowohl theoretisch als auch anwendungsbezogen mit Literatur und Literaturwissenschaft in ihrem vermittelten Charakter sowie den Kontexten ihrer jeweiligen Vermittlung auseinander - das Modul integriert hierbei auch editions- und textwissenschaftliche sowie medienanalytische Gegenstände, Fragestellungen und Perspektiven. Die Studierenden werden nicht nur veranlasst, literaturwissenschaftliches Fachwissen unter den je spezifischen Anforderungen und Bedingungen der Praxis zu reflektieren, sie werden außerdem befähigt, medien-spezifische Gesichtspunkte der Vermittlung bzw. Vermitteltheit von Literatur ebenso zu berücksichtigen wie literaturbetriebliche Funktionsweisen und Mechanismen. Die Studierenden gewinnen zudem einen Einblick in universitäre wie außeruniversitäre Arbeitsmöglichkeiten für Absolventen der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Im Praktikum eignen sie sich dazu ergänzende Qualifikationen an.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 206 Stunden Selbststudium: 154 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung oder Ringvorlesung (Vorlesung) 2. Aspekte der Vermittlung und Vermitteltheit von Literatur (Seminar) Das Seminar bietet zudem die Möglichkeit, Fragen und Anliegen zum Praktikum aufzugreifen und zu diskutieren. 3. Praktikum (Praktikum) Das Praktikum, das die Studierenden in Absprache mit ihrem Betreuer selbst suchen, umfasst mindestens 150 Zeitstunden in einem fachlich relevanten Bereich (z. B. Verlag, Literaturhaus, Editionsarbeitsstelle).	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 2. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie in einem wissenschaftsnahen Berufsfeld die gewonnenen Fachkenntnisse und Methoden praxisadäquat einbringen bzw. übertragen können; • dass sie in der Lage sind, literaturwissenschaftliches Fachwissen unter den je spezifischen Herausforderungen und Bedingungen der Praxis sowie vor dem Hintergrund der im Praktikum gesammelten Erfahrungen zu reflektieren. 	12 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache:	Modulverantwortliche[r]:

Deutsch	Prof. Dr. Simone Winko
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul M.NDL.07: Profilmodul I: Literaturgeschichte <i>English title: Specialization Module I: Literary History</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient einer möglichen Spezifizierung und ergänzenden Profilbildung der in den Pflichtmodulen zu erwerbenden Kompetenzen im Arbeitsfeld der Literaturgeschichte sowie der Analyse- und Interpretationskompetenzen. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den wesentlichen Methoden und Arbeitstechniken; sie erörtern systematische Aspekte der neueren deutschen Literatur in unterschiedlichen Zeitkontexten; zudem werden gegenstandsbezogen neuere literaturtheoretische Modelle und Methoden diskutiert und in der Anwendung erprobt. Einen Schwerpunkt des Moduls bilden dabei die Kontroversität und Standortgebundenheit von (Literatur-)Wissenschaft, die schließlich in der Prüfungsform des Essays reflektiert und zum Ausdruck gebracht werden sollen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar 1: Literaturgeschichte (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 15 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Masterseminaren 1 und 2. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass <ul style="list-style-type: none"> • sie in der Lage sind, literaturgeschichtliche Analysen und Deutungen im Hinblick auf eine komplexe Fragestellung zu spezifizieren; • sie ausgewählte literaturhistorische Entwicklungen, Gattungen und Texte selbstständig und forschungsorientiert bearbeiten können; • sie in der Lage sind, aktuelle Forschungspositionen kritisch zu revidieren und reflektieren. 		7 C
Lehrveranstaltung: Seminar 2: Literaturgeschichte (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Essay (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an den Masterseminaren 1 und 2. Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, eine klar eingegrenzte und selbstständig entwickelte literaturgeschichtliche Fragestellung pointiert, fachlich anspruchsvoll und stilistisch ansprechend zu diskutieren.		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simone Winko	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.NDL.08: Profilmodul II: Vertiefte literaturgeschichtliche Forschungen <i>English title: Specialization Module II: Advanced Studies in Literary History</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen des Moduls zeigen die Studierenden, dass sie zu punktuellen eigenständigen Forschungsleistungen im Arbeitsfeld der Literaturgeschichte sowie der Analyse und Deutung von literarischen Texten vor dem Hintergrund umfassender literaturgeschichtlicher Zusammenhänge fähig sind. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, in fundierter Weise eine eigenständige - literaturhistorisch argumentierende und quellennah analysierende - Position einzunehmen, die sie zu bestehenden Forschungspositionen ins Verhältnis setzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltung: Vertiefte literaturgeschichtliche Forschungen (Vorlesung)	2 SWS
Lehrveranstaltung: Vertiefte literaturgeschichtliche Forschungen (Seminar)	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 22 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar. Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit greift Aspekte der begleitenden Vorlesung auf. Die Studierenden weisen die Kompetenz nach, <ul style="list-style-type: none"> • fokussierte eigenständige Forschungsleistungen im Arbeitsfeld der neueren deutschen Literaturgeschichte sowie der Literaturinterpretation zu erbringen und diese innerhalb bestehender Positionen zu verorten; • selbstständig komplexere und umfassendere Analysen an ausgewählten Gegenständen und Zusammenhängen durchführen zu können. 	12 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simone Winko
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.NDL.09: Profilmodul II: Vertiefte literaturtheoretische Forschungen <i>English title: Specialization Module II: Advanced Studies in Literary Theory</i>		12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Im Rahmen des Moduls zeigen die Studierenden, dass sie zu punktuellen eigenständigen Forschungsleistungen in den Feldern der Literatur-, Kultur- und Medientheorie sowie der Methodologie (inkl. Begriffsbildung und Argumentationsanalyse) aus systematischer oder theoriegeschichtlicher Perspektive fähig sind. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, in fundierter Weise eine eigenständige literaturtheoretische und methodologische Position einzunehmen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vertiefte literaturtheoretische Forschungen (Vorlesung) 2. Vertiefte literaturtheoretische Forschungen (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 22 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar. Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit greift Aspekte der begleitenden Vorlesung auf. Die Studierenden weisen die Kompetenzen nach, fokussierte eigenständige Forschungsleistungen in den Feldern der Literatur-, Kultur- und Medientheorie sowie der Methodologie aus systematischer oder theoriegeschichtlicher Perspektive zu erbringen.		12 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simone Winko	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 15		

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.NDL.10: Profilmodul III: Integratives Modul Literaturgeschichte und Vermittlung <i>English title: Specialization Module III: Integrative Module: Literary History and Mediation of Literature</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul sollen die Studierenden komplexe literatur-, kultur- und mediengeschichtliche Analysen mit Fragen nach der institutionellen sowie anwendungsbezogenen Vermittlung oder medienspezifischen Vermitteltheit von Literatur verknüpfen. Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen im historisch spezifischen Medienumgang und werden befähigt, voraussetzungsvolle literarhistorische Phänomene auf das literarische Feld der Gegenwart sowie auf den Literatur- und Wissenschaftsbetrieb in seiner historischen Dimension zu beziehen. Mit editions- und textwissenschaftlichen Gegenständen einerseits und den Methoden einer modernen Philologie im digitalen Zeitalter andererseits finden außerdem ein traditionell anwendungsbezogener Bereich literaturwissenschaftlichen Arbeitens ebenso wie aktuelle mediale Herausforderungen besondere Berücksichtigung.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Literaturgeschichte (Seminar) 2. Vermittlung (Seminar)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 22 Seiten) oder bis zu drei Essays (Gesamtumfang max. 22 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit verbindet die Bereiche "Vermittlung" und "Literaturgeschichte". Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, <ul style="list-style-type: none"> • literatur-, kultur- und mediengeschichtliche Analysen mit Fragen der Vermittlung und Vermitteltheit von Literatur im Rahmen einer umfassenden Forschungsarbeit oder mehrerer, in der Fragestellung klar eingrenzter Essays zu verbinden; • Phänomene der medialen und institutionellen Vermittlung von Literatur und Literaturwissenschaft in ihrer spezifischen historischen Dimension sowie angesichts aktueller medialer Herausforderungen zu erfassen und zu reflektieren. 	12 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simone Winko
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.NDL.11: Profilmodul III: Integratives Modul Theorie, Methodologie und Literaturgeschichte <i>English title: Specialization Module III: Integrative Module: Theory, Methodology and Literary History</i>	12 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Anknüpfend an die in den Profilmodulen I und II erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sind die Studierenden in der Lage, literatur-, kultur- und mediengeschichtliche Analysen im Hinblick auf avancierte theoretische und methodologische Forschungsfragen zu spezifizieren. Unter diesem Aspekt werden sowohl voraussetzungsvolle literarhistorische Phänomene (Texte, Medienprodukte, Gattungen, Epochen, Institutionen im literarischen Feld u.a.) als auch profilierte und avancierte Forschungsdebatten erarbeitet. Insbesondere werden die wechselseitigen Beziehungen zwischen historischen und theoretisch-systematischen Forschungsperspektiven akzentuiert.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Theorie und Methodologie (Seminar) 2. Literaturgeschichte (Seminar)	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 22 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme in 1. und 2. Prüfungsanforderungen: Die Hausarbeit verbindet die Bereiche "Theorie / Methodologie" und "Literaturgeschichte". Die Studierenden weisen nach, dass sie in der Lage sind, <ul style="list-style-type: none"> • literatur-, kultur- und mediengeschichtliche Analysen im Hinblick auf avancierte theoretische und methodologische Fragestellungen zu spezifizieren; • ausgewählte literarhistorische Phänomene (Texte, Medienprodukte, Gattungen, Epochen, Institutionen im literarischen Feld u.a.) selbstständig und forschungsorientiert zu bearbeiten; • avancierte aktuelle Forschungsdebatten kritisch zu reflektieren und dabei • historische und theoretisch-systematische Forschungsperspektiven miteinander zu verbinden. 	12 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simone Winko
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 15	

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.NDL.12: Mastermodul <i>English title: Master's Examination Module</i>		30 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul dient dem selbstständigen Erwerb, der Erweiterung und Anwendung von wissenschaftlichen Fähigkeiten durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit. Mit erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Konzeptualisierung der Arbeit und des methodischen Zugriffs zu begründen und zu reflektieren; • die formalen Standards wissenschaftlichen Arbeitens souverän zu beherrschen; • Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, auszuwerten und kritisch zu diskutieren; • die Bedeutung der bearbeiteten Thematik für die Forschung wie für die berufliche Praxis (z.B. des Wissenschafts- und Literaturbetriebs) zu erkennen; • die gewählte Methodik adäquat einzusetzen; • eigene Ausführungen in stringenter Gedankenführung und angemessener Sprache mündlich zu präsentieren sowie • das eigene Forschungsprojekt in einem wissenschaftlichen Forum zu präsentieren und mit anderen zu diskutieren. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungskolloquium zur Masterarbeit		2 SWS
Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme am Kolloquium; Präsentation von ca. 30 Minuten Prüfungsanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; • Fähigkeit zur selbstständigen Recherche, Auswertung und Diskussion von Forschungsliteratur im Hinblick auf die Fragestellung(en) und den inhaltlich-methodischen Zuschnitt der Arbeit; • kritische Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand und komprimierte Darstellung desselben; • Sicherheit in der Konzeptualisierung und Begründung des methodischen Vorgehens sowie in der Anwendung der gewählten Methoden; • Fähigkeit, die eigenständig erarbeiteten Ergebnisse zusammenzufassen und im Forschungskontext vorzustellen und zu diskutieren; • Fähigkeit, Gedanken in stringenter Argumentation, auf fachlich hohem Niveau und stilistisch angemessen darzulegen; • Fähigkeit zu angemessenen kontextabhängigen Präsentation. 		30 C
Zugangsvoraussetzungen: Es müssen Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Studiengangs im Umfang von 66 C bestanden sein.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Simone Winko
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: einmalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	